

LAND DER BERGE

ÖSTERREICHS OUTDOOR-MAGAZIN

Extra-Heft
**BIKE & BERG
URLAUB**
TIPPS FÜR DEN
SOMMER

1-2
2018

WANDERN: RÄTIKON, MUHR (LUNGAU), TAPPENKARSEE, MUTTEKOPFGEBIET • TEST: ABZIPPHOSEN • SPECIALS: TRADITIONSHÜTTEN, FIT FÜR DIE BERGSAISON • INTERVIEWS: HEINZ ZAK, EUGEN BURTSCHER, HEIKO WILHELM

Österreichische Post AG MZ 027030832 M
LV Werbe- und Verlags GmbH, Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an Pf. 100, 1350 Wien

€ 5,-

Rätikon

HÖHENWEG ZWISCHEN DEN WELTEN



INTERVIEWS
Heinz Zak zum 60er
Eugen Burtscher, Heiko Wilhelm

TESTS
10 Abzippfosen
Neues Outdoor-Equipment

TOUREN
Muttekopfgebiet
Tappenkarsee
Einsame Gipfel im Lungau
Mexikos höchste Vulkane

SPECIALS
Österreichs Traditionshütten
Fit für die Bergsaison

WWW.LANDDERBERGE.AT

© ANDREAS TRAUSS



KOMPERDELL

Wanderstöcke aus Haselnuss

Eine kleine Drechslerei in Wien, die 1922 vom Unternehmen Bednar gegründet wurde, leistete vor bald 100 Jahren Pionierarbeit. Wander- und Skistöcke, sie wurden aus Haselnussholz gemacht, waren wenig verbreitet, doch die Nachfrage wuchs. Dass Komperdell ganz früh den Zug der Zeit richtig erkannt hat, wird klar, wenn man weiß, dass 1928 bereits 50 Mitarbeiter für den damals schon führenden Skistockhersteller arbeiteten. Mit dem Ski-Boom ging es enorm bergauf. Schon 1933 zählte das Unternehmen zu den weltweit größten Skistockfabriken. 1939 wurde Haselnuss als Holz von Bambus abgelöst. Und seit 1948 gibt es Stöcke aus Metall. In den 70ern steigt der Anteil der leichteren Alustöcke. Sportlich der erste Meilenstein: Toni Sailer's drei Goldene bei Olympia (Abfahrt, Riesentorlauf, Slalom) in Cortina 1956. Durch die Übernahme des Unternehmens durch Familie Roiser, bis heute Eigentümer, wird 1983 die Produktion nach St. Lorenzen am Mondsee verlegt. Seit den frühen 90er-Jahren sammelt Komperdell Erfahrung mit Carbon und speziellen Federungssystemen für Stöcke. 1992 Golf, 2002 Protektoren und 2007 innovative nahtlose Handschuhe erweitern das Sortiment. Speziell für den Bergsport gemachte Falstöcke ab 2012 und Carbon ab dem Folgejahr, als leichtes, sehr steifes Material, sind weitere Stock-Innovationen. Viel Erfahrung bezüglich Federungstechnik führt 2015 zur Entwicklung eines per Knopfdruck längenverstellbaren Bergstocks, des Stiletto. Die aktuellste Neuigkeit sind gänzlich aus Carbon hergestellte Schneeschuhe, die im Herbst 2018 auf den Markt kommen. www.komperdell.com



IM FOKUS

HISTORY von Oliver Pichler

Immer schon made in Austria

Es gibt sie, die Pioniere und Vorreiter im Bereich Sportbekleidung und Sportausrüstung, die in Österreich zu Hause sind und auch hier produzieren. Löffler in Ried im Innkreis und Komperdell in Mondsee sind zwei besonders gute Beispiele.



LÖFFLER

Oberösterreichisch seit 1947

Strumpfhosen und Damenstrickmode bilden den Ursprung von Löffler. Namensgeberin Elfriede Löffler gründete 1947 das Unternehmen, das 1973 vom ebenfalls in Ried im Innkreis beheimateten Skiproduzenten Fischer übernommen wurde. Seither steht bei Löffler der Sport im Mittelpunkt. Löffler und Fischer sind bis heute Schwesterfirmen. In den ersten Jahren ging es Schlag auf Schlag: 1974 die erste Winterkollektion. 1975 die erste eigene Langlaufmode. Und 1978 kam mit Transtex, dem innovativen, den Körper trocken haltenden Material, der Durchbruch. Dass Peter Habeler 1978 in der von ihm mit Löffler entwickelten Transtex-Wäsche am Everest stand, wissen nur die wenigsten. Als Ausrüster des österreichischen Skiteams ab 1979 gewinnt das Unternehmen weiter an Bekanntheit. 1990 wird für den

Verbleib der Produktion in Österreich und gegen eine kostengünstigere Drittstaaten-Herstellung entschieden. Transtex, als flauschig und eher dicker Stoff bekannt, erfährt 1991 eine Weiterentwicklung: Transtex-Light ist dünner. Die Einsatzmöglichkeiten werden noch breiter. Mit der ersten eigenen Running-Kollektion werden die Oberösterreicher 1998 zum Sommer- & Winter-Komplettanbieter von Funktionsbekleidung im Ausdauersport. Neben anderen Innovationen arbeitet Löffler ständig daran, Transtex weiterzuentwickeln. 2007 etwa wurde es durch den Einsatz flexibler Fasern noch weicher und elastischer. Und im Herbst 2018 kommt mit Transtex Hybrid ein neues Material, bei dem Transtex etwa mit der Naturfaser Tencel – für noch mehr Komfort – kombiniert ist.

www.loeffler.at